

## Die zehn dümmsten Argumente, die wir über Israels Krieg gegen Gaza glauben sollen

---

11 Nov. 2023 07:30 Uhr

Nachfolgend die zehn dümmsten Argumente, die man uns über Israels Krieg gegen Gaza glauben machen will. Die Liste ist nicht abschließend. Sie soll lediglich dokumentieren, mit welchen Surrealitäten wir von den Medien gefüttert werden, um Israels Krieg gegen Gaza zu rechtfertigen.



Quelle: AFP © Zain Jaafar

Ein Foto aus der Stadt Dschenin im besetzten Westjordanland vom 9. November 2023 zeigt Rauch, der während der Zusammenstöße zwischen dem israelischen Militär und Palästinensern aus dem palästinensischen Flüchtlingslager Dschenin aufsteigt.

Von Caitlin Johnstone

1.

Dass Israel vor dem 7. Oktober keine Ahnung hatte, was die Hamas plante, aber seit dem 7. Oktober von jedem Krankenhaus, jeder Moschee, jeder Schule, jedem Flüchtlingslager und jedem Wasserturm weiß, wo sich ein Hamas-Kommandeur versteckt.

2.

Dass die Schuld für alle Todesopfer, die durch die von Israel abgefeuerten israelischen Waffen verursacht werden, allein bei der Hamas liegt.

3.

Dass die Hamas "menschliche Schutzschilde" einsetzt, was bedeutet, dass die Hamas-Stützpunkte inmitten der Zivilbevölkerung verborgen sind. Zwar schafft es Israel Tausende von Zivilisten zu töten, jedoch [ohne dabei der Hamas nennenswerten Schaden zuzufügen](#).

4.

Dass es vollkommen in Ordnung sei, palästinensische Kinder zu Tausenden zu ermorden, selbst wenn sie als "menschliche Schutzschilde" missbraucht werden – als ob die Lösung einer Geiselnahme durch die Ermordung Tausender Geiseln vor den Augen der Öffentlichkeit als vernünftig und akzeptabel betrachtet werden würde, wenn dasselbe im eigenen Land geschehen würde.

5.

Dass es reiner Zufall ist, dass die israelische Bombardierung der Hamas in ziviler Infrastruktur und Wohngebäuden genau so aussieht, wie man es erwarten würde, wenn Israel lediglich zivile Infrastruktur und Wohngebäude ohne Hamas bombardieren und über die Gründe dafür lügen würde.

6.

Dass [Satellitenbilder](#) ganzer in Schutt und Asche gelegter Stadtteile im Gazastreifen durch "Präzisionsangriffe" verursacht wurden, die ausschließlich gegen die Hamas gerichtet waren, und mit größtmöglicher

Rücksichtnahme auf zivile Menschenleben durchgeführt wurden, obwohl israelische Regierungsbeamte [offen bekundeten](#): "Der Schwerpunkt bei diesen Angriffen liegt auf Schaden anrichten und nicht auf Genauigkeit" und dass "Gaza sich irgendwann [in eine Zeltstadt verwandeln wird](#), wo es keine Gebäude mehr geben wird."

7.

Dass dieser Bombenangriff irgendetwas mit der Befreiung israelischer Geiseln zu tun hat – als ob der Bombenangriff selbst nicht bereits [Dutzende von Geiseln getötet hat](#) und als ob irgendetwas tatsächlich geglaubt hat, Israel würde die Bombardierung von Gaza nach der Freilassung der Geiseln einstellen.

8.

Dass der einzige Grund, warum irgendetwas sich der Detonation Tausender Bomben in einem Freiluftgefängnis voller Kinder widersetzen könnte, darin besteht, dass er eine sehr starke und hasserfüllte Meinung gegenüber den Mitgliedern der Religion des Judentums hegt.

9.

Dass die Hamas Israel völlig aus heiterem Himmel und völlig unprovokiert angegriffen hat, nur weil die Hamas böse ist und die Juden hasst.

10.

[Dass Washington machtlos ist](#), diesen Völkermord zu stoppen, den es direkt finanziert und mit Waffen beliefert.

Aus dem [Englischen](#).

**Caitlin Johnstone** ist eine unabhängige Journalistin aus Melbourne, Australien. Ihre Website [findet sich hier](#) und man kann ihr auf X unter [@caitoz](#) folgen. RT DE bemüht sich um ein breites Meinungsspektrum. Gastbeiträge und Meinungsartikel müssen nicht die Sichtweise der Redaktion widerspiegeln.